

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 63 (1958-1959)
Heft: 2

Artikel: Gräser, Wind und Wolken
Autor: Laubscher, Karl Adolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gräser, Wind und Wolken

*Wie zauberhaft ist heut das Land . . .
ein Vers, den ich im Schreiten fand
und sinnend nun vor mich hin sag,
beglückt so wundersam den Tag.
Du Wort, das innig mich verband
der Seele in dem stillen Land,
mir ihren Reichtum ganz erschloß,
aus dem auch dieses Wort mir floß,
gesegnet Wort, ich danke dir!*

*

*Gib mir die Kraft, Herr, mich zu freuen
an den kleinen, feinen Dingen,
Spinngeweben, Schmetterlingen,
Halmen und am Vogelsingen,
laß mich ungetrübte, reine
Freude haben am Geringen.*

Karl Adolf Laubscher hat uns mit seinem im Herbst 1958 im Aldus-Manutius-Verlag erschienenen Büchlein «Gräser, Wind und Wolken» wie schon so oft eine kleine, kostbare Gabe in die Hände gelegt. So fein und zart wie Halme, wie ein Windhauch, wie ein flüchtiges Wölklein am blauen Sommerhimmel sind seine Gedichte. Die herrlichen Aufnahmen von Karl Jud bereichern das kleine Bändchen, indem sie uns vor Augen führen, was die Seele fühlt. Zarte Poesie und Photographien vereinen sich zu einem abgerundeten Ganzen.

Julie Schinz